

## Einige Argumente für die unabhängige Planung:

Am Bau hat sich die strikte Dreiteilung der Aufgaben auf Bauherren, Planer und Errichter über Jahrzehnte bewährt. Warum das so ist, wollen wir im Folgenden wenigstens ansatzweise erklären:

Möchte ein Auftraggeber eine technische Anlage einkaufen, holt er sich dazu Angebote ein. Holt der Auftraggeber Angebote ohne genaue Leistungsbeschreibung ein, so müssen die angefragten Bieter eine technische Lösung suchen, die in der kurzen Angebotszeit gefunden werden und möglichst billig sein muss, damit überhaupt Auftragschancen bestehen. Die Qualität der technischen Lösung wird in den Strudel des Preiswettbewerbes gerissen! Die Angebote sind wie "Äpfel und Birnen" nicht vergleichbar und es besteht die Gefahr, mit dem billigsten auf das schlechteste Angebot hereinzufallen.

Wird in den dafür erforderlichen Anfragen eine technische Lösung und die notwendigen Leistungs- und Qualitätsparameter in einer "technisch geklärten Bestellung" genau beschrieben, so sind die Angebote vergleichbar. Sie unterscheiden sich nur durch den Preis. Um das zu erreichen, muss der Auftraggeber entweder selbst das nötige Fachwissen besitzen oder dieses in Gestalt eines unabhängigen Planers, eines Beratenden Ingenieurs unter Vertrag nehmen.

Die technische Lösung des Bieters ist von seinen eigenen Wirtschaftlichkeitsinteressen geprägt und wird den Bedarf nicht voll abdecken. Die Folge sind Nachträge, die unkontrollierte Kostenerhöhung produzieren und oft die Finanzierung gefährden. Verfügt der Bauherr nicht über das erforderliche Fachwissen, so ist er auf das Fair play des Errichters angewiesen und der könnte ihm schon mal ein Museumsstück als letzten Schrei der Technik anbieten.

Die qualifiziert vorbereitete und geplante technische Lösung orientiert sich am neuesten Stand der Technik und erfüllt Bedarf sowie Wirtschaftlichkeitsinteressen des Auftraggebers bei möglichst hohem Gebrauchswert. Sie schließt alle geforderten Funktionen ein und kann ohne Ergänzungen / Nachträge errichtet werden. Die Errichtung der Anlage wird fachlich überwacht und nur abgenommen und bezahlt, wenn alle Qualitäts- und Leistungsmerkmale erfüllt sind.

Beim Vergleich beider Szenarien wird deutlich, dass in der Regel die unabhängig geplante Anlage trotz des Honorars, das dem Beratenden Ingenieur zu zahlen ist, bei besserer Qualität und Leistung nicht oder unwesentlich teurer wird als die vom Errichter angebotene Lösung.

Letztlich hat Qualität ihren Preis, das hat John Ruskin schon vor über 80 Jahren erkannt (Zitat):

*"Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen.*

*Wenn Sie zu viel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld - das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zuge dachte Aufgabe nicht erfüllen kann. Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten.*

*Nehmen sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres zu bezahlen."*